

FRISTLOSE KÜNDIGUNG WEGEN ÜBLER NACHREDE

Absender :

Empfänger :

hiermit kündige ich das mit Ihnen bestehende Vertragsverhältnis mit sofortiger Wirkung fristlos wegen übler Nachrede. Es wurden falsche Tatsachenbehauptungen über meine Person verbreitet, die meinen Ruf erheblich schädigen und das Vertrauensverhältnis zerstören.

Begründung der Kündigung:

Folgende Tatsachenbehauptungen wurden wider besseres Wissen von Ihnen verbreitet und stellen eine üble Nachrede dar: 1. Behauptung: _____ 2. Behauptung:

_____ 3. Behauptung: _____ Diese Aussagen sind unwahr und schädigen mein Ansehen erheblich.

Rechtliche Hinweise:

Gemäß § 626 BGB ist eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund zulässig, wenn eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses unzumutbar ist. Die üble Nachrede stellt einen solchen wichtigen Grund dar, da das Vertrauensverhältnis nachhaltig zerstört wurde.

Forderungen:

Ich fordere Sie hiermit auf, - die Verbreitung der falschen Behauptungen umgehend zu unterlassen, - eine schriftliche Unterlassungserklärung abzugeben, - und den entstandenen Schaden zu beheben.

Bitte bestätigen Sie mir schriftlich den Erhalt dieser Kündigung und die Einhaltung der Forderungen bis spätestens unverzüglich.

ORT, DATUM:

UNTERSCHRIFT:

Originalquelle dieses Dokuments:

<https://musterhero.com/fristlose-kundigung-wegen-ubler-nachrede-muster/>

War diese Vorlage für Sie hilfreich?

Weitere aktuelle Vorlagen finden Sie unter:

<https://musterhero.com>

Mehr Vorlagen

Diese Vorlage ist ausschließlich für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch bestimmt.
Bei Weitergabe oder Veröffentlichung ist die Nennung der Quelle verpflichtend.

Diese Vorlage dient lediglich zur Orientierung und stellt keine Rechtsberatung dar.
Es wird empfohlen, sich im Einzelfall an eine fachkundige Rechtsberatung zu wenden.